

1923 – 2025



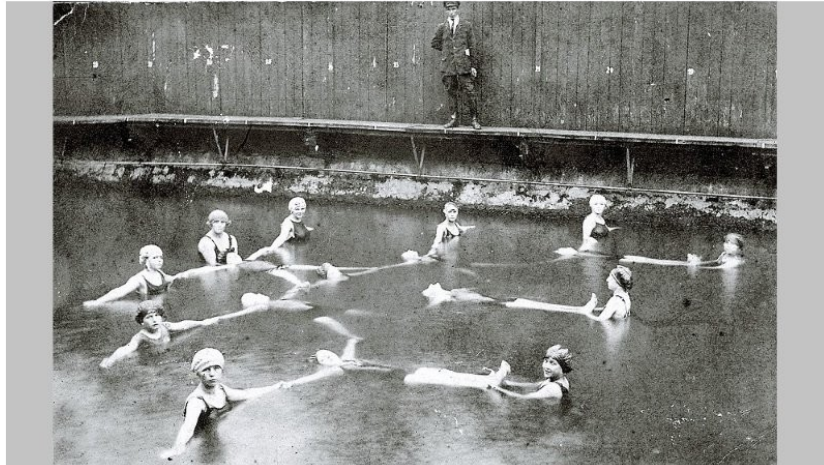
SV HELLAS
SIEGBURG

Über 100 Jahre Schwimmsport, Gemeinschaft und Leidenschaft in Siegburg.

"Mer plansch noch jet wigger" – Jubiläumsmotto 2023

Unsere Geschichte – Ein Jahrhundert Hellas

Was 1910 mit zwölf jungen Männern am Ufer des Mühlengrabens begann, ist heute einer der lebendigsten Sportvereine der Region – mit knapp 700 Mitgliedern, einem breiten Angebot und einem Triathlon, der weit über Siegburg hinaus bekannt ist. Das ist unsere Geschichte.



Schwimmerinnen im Mühlengraben-Bad – die Anfänge des Siegburger Schwimmsports, ca. 1923

Die Anfänge (1910–1922)

Im Mai 1910 gründeten zwölf junge Siegburger den „**Schwimm- und Ruderverein Siegburg**“. Sie schufen sich ein eigenes Licht- und Luftbad – bescheiden, aber ihr eigenes. Bereits am 5. August 1911 veranstalteten sie ihr erstes Schwimmfest. 1922 änderte der Verein seinen Namen in „Siegburger Ruderverein“ – ein Name, der nur ein Jahr Bestand haben sollte.

Gründung des SV Hellas (1923)

Im April 1923 war Deutschland in einem schwierigen Zustand: Das Ende des Ersten Weltkrieges lag nur wenige Jahre zurück, Notgeld kursierte, französische Besatzungstruppen standen im Rheinland. Und dennoch – oder gerade deshalb – ergriffen **sieben junge Siegburger** die Initiative.

Einem Aufruf im Siegburger Kreisblatt folgend, meldeten sie am **9. April 1923** beim Bürgermeisteramt den „**Allgemeinen Schwimmverein 1923 Siegburg**“ an. Ihr erster Vorsitzender, Peter Eckhardt, war gerade einmal 22 Jahre alt. Geschwommen wurde in der städtischen Badeanstalt am Mühlengraben – streng getrennt nach Damen und Herren. Noch im selben Jahr trat man der **DLRG Ortsgruppe Siegburg** bei, eine Verbindung, die bis heute Bestand hat. Die Vereinsfarben **Blau-Weiß** wurden von Beginn an getragen.

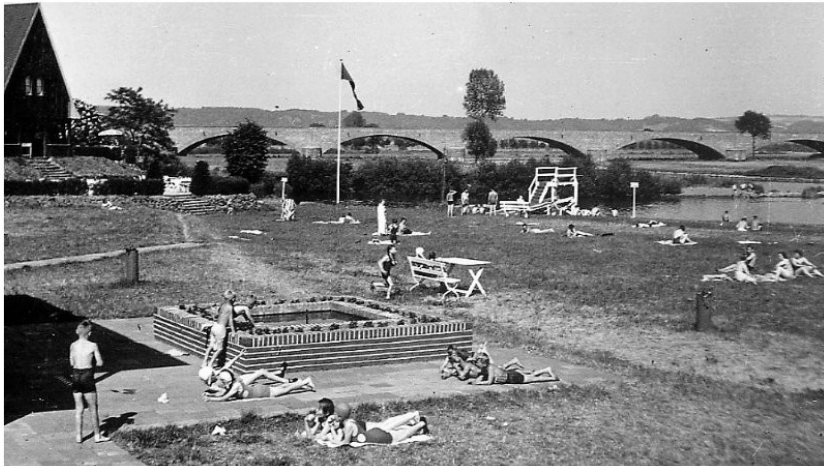
1925 erhielt der Verein seinen heutigen Namen: „**Schwimmverein Hellas 1923 Siegburg e.V.**“ – in Anlehnung an den olympischen Gedanken, dem Hellas als griechische Bezeichnung für die Heimat der Olympischen Spiele Ausdruck verleihen sollte. Im selben Jahr richtete der Verein anlässlich der rheinischen Jahrtausendfeier ein Schwimmfest aus.



Die Vereinsmannschaft des SV Hellas, ca. 1925

Wachstum und erste Bewährungsproben (1928–1951)

1928 zählte der Verein bereits **550 Mitglieder**. Doch der Bau der Bembergwerke erzwang den Abriss des Bades im Mühlengraben. 1933 eröffnete das **Prinz-August-Wilhelm-Strandbad** an der Sieg.



Das Prinz-August-Wilhelm-Strandbad an der Sieg – Sportstätte der 1930er und 1940er Jahre

Die Zeit des Nationalsozialismus hinterließ auch im Vereinsleben ihre Spuren: Begriffe wurden umbenannt, der „Vereinsvorsitzende“ zum „Vereinsführer“. 1936 musste für den Autobahnbau die Sieg begradigt werden. 1944 war das Strandbad wegen Verunreinigungen nicht mehr nutzbar.

Das Kriegsende brachte das Vereinsleben zum völligen Stillstand. Im **August 1951** ergriff der Bezirksrettungswart der DLRG die Initiative: Er berief eine Hauptversammlung in der Gaststätte Mohr ein und erweckte den Verein aus dem Dornröschenschlaf der Kriegsjahre. Bürgermeister Dr. Schmandt übernahm den Vorsitz, Gründer Peter Eckhardt wurde sein Stellvertreter.

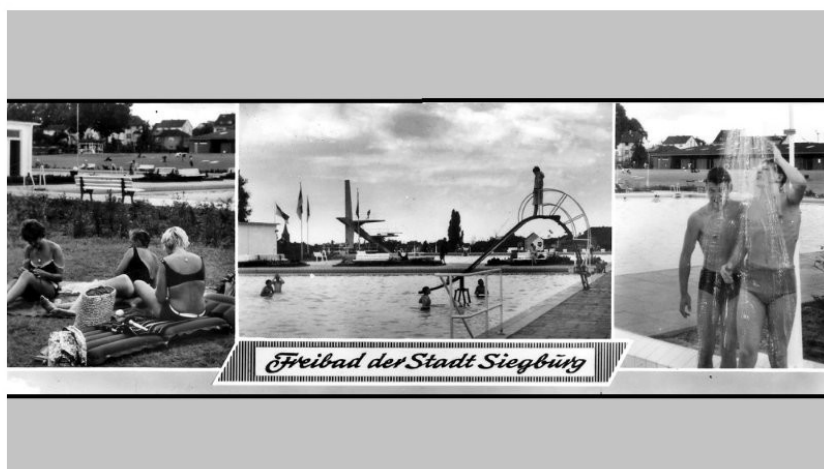


Karnevalswagen des Vereins mit dem Motto „Schlösser die im Monde liegen“ – Forderung nach einem Siegburger Winterschwimmbad, 1920er Jahre

Aufbruch und Blütezeit (1956–1988)

Ab 1956 übernahm **Dr. Erwin Rehker** den Vorsitz. Er sollte die Geschicke des Vereins zehn Jahre lang prägen und eine entscheidende Weichenstellung herbeiführen: Jahrelang forderte er von der Stadt den Bau eines Schwimmbades.

Sein Engagement trug Früchte: Im **August 1963** eröffnete das städtische Freibad an der Zeithstraße. Der Beginn einer engen, bis heute bestehenden Partnerschaft zwischen SV Hellas, Stadtbetrieben und Badleitung.



Das Freibad der Stadt Siegburg an der Zeithstraße – eröffnet 1963, auf Initiative des SV Hellas

Die folgenden Jahre waren von Wachstum und sportlichem Erfolg geprägt. 1966 baute Trainer Paul Schade die erste Schülerwasserballmannschaft auf – bereits ein Jahr später wurden sie **Bezirksmeister**. Im Dezember 1970 eröffnete das Hallenbad an der Zeithstraße.

1973, zum **50. Vereinsjubiläum**, erreichte der SV Hellas seinen historischen Höchststand: **725 Mitglieder**. In diesem Jahr richtete der Verein die Westdeutschen Meisterschaften im Schwimmen aus. 1974 musste ein Aufnahmestopp verhängt werden. 1988 gelang den Herren-Wasserballern der Aufstieg in die **Regionalliga** – damals die zweithöchste deutsche Spielklasse.

Neuausrichtung und Triathlon (1993–2013)

Die 1990er Jahre brachten schwierige Zeiten. Der Umbau des Hallenbades 1994 zwang den Verein in benachbarte Bäder. 1995 stellten die Wasserballer den Spielbetrieb ein.

Doch der Verein passte sich an. Unter der ersten Vorsitzenden **Uschi Reinsch** (1996–2006) erweiterte sich das Angebot: Wassergymnastik, Rückenschulung, Kinderturnen, Lauffreize und Triathlon kamen hinzu. 1997 trat man dem Westdeutschen Triathlonverband bei.

2007 wagte der Verein einen kühnen Schritt: Der **erste Siegburger Triathlon** wurde ins Leben gerufen – über 400 Teilnehmer beim Auftakt. Eine Veranstaltung war geboren, die den Verein weit über die Region hinaus bekannt machen sollte. Unter Vorsitzendem **Dirk Schulte** verzeichnete der Triathlon 2013 bereits über 700 angemeldete Teilnehmer. Der Verein zählte wieder über 600 Mitglieder.

Corona und Weiter (2020–2025)

Die COVID-19-Pandemie stellte den SV Hellas vor nie dagewesene Herausforderungen. Mehrfache Badschließungen, ausgefallene Veranstaltungen, kein Präsenztraining. Und dennoch riss das Vereinsleben nicht ab – Outdoor-Aktivitäten und digitale Angebote hielten die Gemeinschaft zusammen. 2021 richtete der Verein unter dem neuen 1. Vorsitzenden **Andreas Wollweber** den 8. Siegburger Triathlon aus.

2022 gründete der SV Hellas gemeinsam mit den Wasserfreunden Troisdorf und dem SSF Sieglar die Startgemeinschaft **SG Rhein-Sieg**. 2023 feierte der SV Hellas sein **100-jähriges Bestehen** mit einem großen Oktoberfest auf dem Gelände der Firma Wierig. Im August 2025 fand die **10. Jubiläumsausgabe** des Siegburger Triathlons mit über **950 Teilnehmern** statt.

Tabellarische Übersicht – Die Meilensteine

Jahr	Ereignis
Mai 1910	Gründung des „Schwimm- und Rudervereins Siegburg“ durch 12 junge Männer. Erstes Schwimmfest am 5. August 1911.
1922	Umbenennung in „Siegburger Ruderverein“
April 1923	Gründung des „Allgemeinen Schwimmvereins 1923 Siegburg“. Anmeldung beim Bürgermeisteramt am 9. April. Beitritt zur DLRG. Vereinsfarben Blau-Weiß.
1925	Umbenennung in „Schwimmverein Hellas 1923 Siegburg e.V.“ Rheinische Jahrtausendfeier-Schwimmfest.
1928	550 Mitglieder. Abriss des Bades im Mühlengraben wegen Bembergwerke-Bau.
1933	Eröffnung des Prinz-August-Wilhelm-Strandbades an der Sieg. 1934: 6 Kampfbahnen à 50 m.
1944	Schließung des Strandbades. Ende des Vereinslebens durch Kriegsfolgen.
Aug. 1951	Wiedergründung in der Gaststätte Mohr. 1. Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Schmandt.
1956	Dr. Erwin Rehker wird 1. Vorsitzender. Training im Hallenbad Spich. Beginn der Forderung nach einem Siegburger Schwimmbad.
Aug. 1963	Eröffnung des städtischen Freibades an der Zeithstraße. 40. Vereinsjubiläum.
1966	Erste Schülerwasserballmannschaft (1967: Bezirksmeister). Klaus Mennicken 1. Vorsitzender.
Dez. 1970	Eröffnung des Hallenbades an der Zeithstraße.
1973	50. Jubiläum. Westdeutsche Meisterschaften im Schwimmen. Vereinsrekord: 725 Mitglieder.
1980	Aufstieg der Herren-Wasserballer in die Oberliga.
1988	Aufstieg der Herren-Wasserballer in die Regionalliga. Jochen Schondorf 1. Vorsitzender.
1995	Einstellung des Wasserball-Spielbetriebs.
1996	Uschi Reinsch wird erste Vorsitzende (bis 2006). Erweitertes Sportangebot.
1997	Beitritt zum Westdeutschen Triathlonverband.
1998	75. Vereinsjubiläum. Teilnahme am Rosenmontagszug. 510 Mitglieder.
2007	1. Siegburger Triathlon mit über 400 Teilnehmern.
2010	Privatisierung Oktopus-Bad. Neue Vereins- und Jugendsatzung.

2013	4. Triathlon: über 700 Teilnehmer. Dirk Schulte 1. Vorsitzender. Über 600 Mitglieder.
2019	Jürgen Helser wird 1. Vorsitzender.
2020	COVID-19-Pandemie. Andreas Wollweber wird 1. Vorsitzender.
2022	Gründung der Startgemeinschaft SG Rhein-Sieg (mit Wasserfreunden Troisdorf und SSF Sieglar).
2023	100-jähriges Vereinsjubiläum. Großes Oktoberfest auf dem Gelände der Firma Wierig.
2025	10. Siegburger Triathlon (Jubiläumsausgabe) mit über 950 Teilnehmern.

Heute – und morgen

Knapp 670 Mitglieder. Ein breites Angebot: Schwimmbildung, Wettkampfschwimmen, Triathlon, Wassergymnastik, Seniorenschwimmen, Basketball, Nordic Walking und ein aktiver Jugendrat. Tief verwurzelt in Siegburg, fest verbunden mit der Stadt, den Schulen und der DLRG.

Unzählige Siegburgerinnen und Siegburger haben bei uns Schwimmen gelernt. Wir sind vertreten auf dem Stadtfest, sind Mitglied in städtischen Ausschüssen und pflegen den Kontakt zu unseren Partnerstädten. Der Vorstand wird jedes Jahr neu gewählt – seit 100 Jahren gibt immer wieder jemand den Staffelstab weiter. Das ist das eigentliche Wunder.



"Mer plansch noch jet wigger"

– Jubiläumsmotto zum 100-jährigen Bestehen 2023